

F.
 Facem Onomasticam,
 Oculiffimi Parentis,
DNI. DAVID MOLLERI,
 Qvæstur. Auguftoburgens.
 PRÆFECTI,

Penultimo, b. e. XXX. Decembr. die

Anni

P. C. R. O.

clō Ioc LXIII.

bonâ Scavâ
relucescentem,
annexo

Fideliffimorum Præceptorum

præfamine,

Contubernaliumq; amiciffimorum;

quod deduxerant,

stamine,
vorivo,

Studiorum fuorum.

Tentamine

ac

Conanime

in socijs seftanda

E

Unicus Filius

DAVID ERNESTUS MOLLERUS.

Freibergæ exceptit,

Lycæi ibid. Cultor.

FREIBERGA,

Literis Bensberianis.

Dr. David Moller
Con-Rector
der Schule zu Freiberg





Accipe, quæ doceo, tentamina fronte serenâ
Nati dilecti, *Magne Patrone*, tui.

Accipe, quæ discit, conamina fronte serenâ
Nati dilecti, *Magne Patrone*, tui.

Accipe, quæ monstrat, pia gaudia, deniq; fronte
Latanti nati, *Magne Patrone*, tui.

Accipe, quæ grator Natali, gaudiâ latâ
Fronte, tuus semper, *Magne Patrone*, Cuius.

Accipe, quæ condiscipuli fecere, serenâ
Fronte, etiam nati, *Magne Patrone*, tui.

Wort lob der Tag kömpt wieder/
Daran ich schriebe Lieder/
Nunmehr vor einen Jahre/
Da er auch gleich da ware.
Nun solt ich wie vorn Jahre/
Da dieser Tag da ware/
Auch dichten neue Lieder/
Weil er jetzt gleich kömpt wieder.
Was soll ich aber dichten?
Jetzt kan ich nichts verrichten/
Der Kopff der ist zu wüste/
Ben solchen Schnee-genüfte.
Wer wolte jetzt was schreiben/
Da es die Wind' so treiben:
Ben solchen Schnee-Berichten/
Wer wolte wol was dichten?
So lang Lusigen klatschet/
Wascht daß es treescht und flakschet/
Daß alls von Nässe quakschet/
Macht daß in Schnee man passchet.
So lang sie trost und strampelt/
So reiset/beist und kampelt/
So kampelt/beist und reiset/
So strampelt/reist und schmeisset/
So lang das kalt Lusigen
Nicht bleibt in Bett still liegen/
Und in den Pfeile reiset/
Die Federn umb sich schmeisset;
So lang kan ich in dichten/
Mit nichten was aufrichten/

Der Kopff der ist zu wüste
Ben solchen Schnee-genüfte.
Und soll mich ja zu schreiben
Die Schuldigkeit antreiben/
Wie sie denn mich zu schreiben
Weiß billich anzutreiben.
Will ich auff solch Untreiben/
Nur wenig Worte schreiben:
Nur diese Wort zu schreiben
Hab' ich mich lassen treiben:
Daß oft der Tag kömpt wieder/
Daran ich schriebe Lieder/
Nunmehr vor einem Jahre/
Als er auch gleich da ware.
Und zwar wie er da ware/
Damals vor einen Jahre/
Auch also komme wieder/
Auff daß ich schreibe Lieder!
Inzwischen woll GOTT geben/
Gesundheit/langes Leben/
Und vor des Türcken wüten/
Uns neben Jhn behüten.
Mit Segen Jhn beschütten/
Und was Er sonst kan bitten/
Nächst einm gesunden Leben/
Das woll GOTT alles geben/
Jhn und sein liebsten Herze.
Das Unglück GOTT außmerze/
Jags hin zum Türck' und Tartern/
Dieselb darmit zu martern.

Also/ nechst dienstfreundlichen Empfehl-und ent-schuldigung
wünschtet treuherzig

M. Andreas Beyer / Con-Rect.
der Stad Schul. zu Freyberg.

Nicht



Sicht kan ich zwar iekund die Diamanten Spitzen/
 Noch/ wies gebühret Ihm / den Ruhm in Cedern rizen/
 Doch nehm' Er an vor gut/ was mein Vermögen bringt/
 Das in Gebrauch hier mit dem reichen Willen ringt/
 Den Wuntsch aus Herzens-Grund : Gott vielmal Ihm erfreue
 Mit Davids = Nahmens = Schein / und seinen Segen streue
 In dieses Müllers Haus/ daß Sohn und Ehgemahl
 Verzehren oft mit Ihn/ des Tages Freuden = Mahl.

Zu bezeugung seiner Schuldigkeit und mitfreuenden
 Gemüthes/ satzte hinzu

M. Tobias Müller / dritter
 Schulbedienter in Freyberg.

Tentamen in genere

- | | |
|--|---|
| <p>1.
<i>Adonicô.</i>
Multa Jehova
Det Tibi fausta
Nominis ortu!</p> | <p>3.
<i>Anacreonticô.</i>
OPes DEUS, Tibi det,
Tribuatq; multa fausta
Ab æthere & supremô
Polo, die beato hoc
Tuo, Pater Colende!</p> |
| <p>2.
<i>Glyconicô.</i>
Donet munera dulcia
<i>Suavis, Jova, Pater, Tibi,</i>
In jucundo Onomasmate.</p> | <p>4.
<i>Jamb. Quad.</i>
Larga poli Te Conditor
Ditare dextera velit
Die, sacerqvi Nominis!</p> |
| <p>5.
<i>Cholijambicô.</i>
Donet, Tibiq; det, <i>Suavis Pater, Jova</i>
Monarcha mundi, fausta nominis festo!</p> | <p>6.
<i>Gallijambicô.</i>
Fabricator omnium, <i>Chare Pater, Tibi tribuat</i>
Bona multa de Polo, die, qvi tibi sacer est!</p> |
| <p>7.
<i>Choriambicô.</i>
Donet multa Tibi munera dulcia,
<i>O suavis Genitor, Jova Onomasmate!</i></p> | <p>8.
<i>Jambico senariô.</i>
DEUS Tibi det multa natali bona!</p> |
| <p>9.
<i>Trochaicô.</i>
DEt Tibi <i>Suavis Parens, terræ & Poli supremus Autor</i>
Fixam perpetemq; natali tuo felicitatem!</p> | <p>10.
<i>Jonicô.</i>
Donet DEUS almus <i>Genitor Tibi Colende</i>
Oprata bona & munera nominis dieclâ!</p> |

ect.
richr



11.

Phalaciô.

Magnus omnipotensq; Rector orbis,
Multa munera det Tibi atq; Matri,
Nominis, *Genitor Colende*, festô!

12.

Anapesticô.

Tribuat munera multa Tibi DEUS
Fauſta, *Parens Venerande*, die tuo!

13.

Sapphicô.

Dives & largus Fabricator orbis
Det Tibi large, tribuatq; sacro
Nomini festo, *Genitor Colende*,

Munera multa!

14.

Elegiacô.

Chære Pater mundi omnipotens Fabricator & Altor,
Det Tibi natali munera multa tuo!

Conamen.

Dum, *dilecte Parens*, vides
Augusti Patris altior
Arx ut stet nive candida,
Cum latâ Tiliâ obruta;
Audis tristia tempora,
Ut jam à Thracibus & Scythis
Vexantur misere & male
Præclara Hungariæ oppida;
Svavisq; Emanuel venit,
Et metallitusignibus
Ardet, in stabulo recens
In lucem puer editus;
Natalis tuus emicat
Fauſto sidere ab æthere,
Matri cum Patruelibus
Portans lætitiã, unico
Gnato & gaudia splendida:

• Sed tam candida gaudia,
• Nulli quam obsequium tuo
• Præstanti soboli tulit,
• Hæ ceu testis erunt præces,
• Conatus tenues simul,
• Optantes Clypeus micans
• Contra Vim DEUS ut Thracum.
• Scythæq; esse velit tuus,
• Umbo noster, & omnium,
• Monstrum pellat & horridum,
• Turbæ Christicolæ luem,
• A nostris procul oppidis,
• Te cum Matre tegat Patrem,
• Donet secula Nestoris,
• Det cernatis in unico
• Gnato gaudia, Sæpeq;
• Felix hic redeat dies!

Ita precatur filius

David. Ernestus Müller.

Dilm rigidis canent aprica virecta pruinis,
Ac stabulis gaudet pecus, ac cupit agricola ignem;
Vt tibi nec desint formosi tempora veris,
Imminet è cælo per-grata Onomasmatis hora,
Dans (ô Sæpius id contingat!) tempora læta,

Hæc ex Debleto & Spirante animo Litar.

Abrahamus Langius, Leubel.

- 1 **V**ive videq; diem Natalem, Magne Patrone!
- 2 **V**ive videq; dies Natales, Summe Patrona,
- 3 **V**ive vigeq; tuis, Soboli Charæq; Maritæ,
- 4 **V**ive vigeq; mihi, cui mens flagrat anxia votis.

¹ ² ³ ⁴
Late, sæpe. diu. semper, Promotor & altor!

Ex voto Tui devoti Clientis,

David Heinrichi Sincens.

F I N I S.

F.
Facem Onomasticam,
 Oculissimi Parentis,
DNI. DAVID MOLLERI,

Qvæstur. Augu
 PRÆFE

Penultimo, b.e. XXX
 Anni

P. C. R

clb lbc

bonâ Scæ
 relucescen
 annex

Fidelissimorum

præfami

Contubernaliunq, a
 qvoad dedux

stamine
 rotivo

Studiorum s
 Tentam

Conani

Unicus F

DAVID ERNESTU

Freibergz e
 Lycéi ibid.

FRIBER

Literis Bensl



der Schule in Freiberg.
 Con-Rca

